



Landeshauptstadt
Potsdam

Büro für
Chancengleichheit
und Vielfalt

Report der Beauftragten für Migration und Integration

2019



Potsdam
Die Vielfalt des Alltags macht unsere Welt bunt...
CHANCENGLEICHHEIT

Report der Beauftragten für Migration und Integration 2019

MOTTO: ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN WACHSEN.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schubert,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

in meinem Jahresreport vor der Stadtverordnetenversammlung werde ich Ihnen heute einen Blick, zum **aktuellen migrationsrelevanten Geschehen** in unserer Stadt aufzeigen verbunden mit einigen aus meiner Sicht wichtigen **Handlungsvorschlägen**. **Ich freue mich auf Ihre Aufmerksamkeit.**

Das Motto meines diesjährigen Reports „**Zusammen leben, zusammen wachsen.**“ entspringt dem Leitgedanken der bundesweiten Interkulturellen Woche 2019. Ich finde, dieser Satz lässt mit seinen vier Wörtern den bewegten Alltag in der Kommune spüren. Wir alle, Potsdamerinnen und Potsdamer - egal woher wir kommen, sind Nachbarn. Wir leben und gestalten gemeinsam unser gesellschaftliches Zusammenleben. Wir wachsen zusammen, was neue Bedarfe mit sich bringt und teilweise auch Schmerzen; was aber auch Erfolge verursacht. Als Beauftragte für Migration und Integration bin ich stolz auf diese Stadt, die sich für ein gutes Zusammenleben aller in Vielfalt und in Respekt einsetzt. Denn das ist nötiger denn je. Es gibt keine vermeintlich einfachen Lösungen in Sachen Zuwanderung und Integration, die derzeit so gerne von politischen Gruppierungen propagiert werden. Die Interkulturelle Woche ist ein lebendiges Zeichen dafür, wie es gelingen kann, zusammen zu leben und zusammen zu wachsen. Sie schenkt Freude am Miteinander und macht Mut, unser gesellschaftliches Zusammenleben zu gestalten. **Die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr vom 22. September bis 3. Oktober statt.** Mehr als 36 Organisationen haben deren Programm zusammengestellt. Das finde ich ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt in unserer Stadt. Vielen Dank an alle Akteur*innen fürs Mitmachen!

I. Handlungsvorschläge

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete, ich komme nun zum **migrationsrelevanten Geschehen** in unserer Stadt, verbunden mit einigen aus meiner Sicht wichtigen **Handlungsvorschlägen**:

Ja zur weltoffenen Haltung unserer Kommune und zum „Sicherer Hafen“-Beschluss

Den Beschluss der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 mit der Erklärung Potsdams zum „Sicheren Hafen“ halte ich für sehr bedeutend. Ich freue mich sehr darüber, dass der Oberbürgermeister die „Potsdamer Erklärung der Städte Sicherer Häfen“ initiiert hat. Diese Erklärung zeigt die Kraft und die Haltung Potsdams und unterstützt den Zusammenhalt in diesem Thema vieler weiterer Kommunen deutschlandweit. Die Kommunen ergreifen das Wort und bekunden mit Nachdruck, dass sie die Seenotrettung

unterstützen und bereit sind, gerettete Menschen in ihren Städten und Gemeinden zusätzlich aufzunehmen und ihnen somit den Zugang zu einem fairen Asylverfahren zu sichern.

Mich erfüllt mit großer Freude, dass unsere Stadt als eine Stadt mit toleranter und weltoffener Haltung beschrieben werden kann und in der Regel auch so wahrgenommen wird. Laut der Bürger*innenumfrage des Bereiches Statistik und Wahlen 2018 finden 85 % der Befragten, dass Potsdam eine tolerante Stadt ist. Die Meinung von Potsdamer*innen mit und ohne Migrationshintergrund stimmt in dieser Frage überein.

Das Bündnis „Potsdam! Bekennt Farbe“, mit 45 Mitgliedern, plädiert in den neu erarbeiteten Leitlinien für eine tolerante und weltoffene Stadtgesellschaft, für ein demokratisches, solidarisches und chancengleiches Miteinander.

Unsere Stadt ist aktives Mitglied in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus. Weiterhin stehen Potsdamer*innen im Austausch mit Strukturen in unseren Städtepartnern zu Themen rund um Integration und Toleranz – im Rahmen eines gerade laufenden Projektes.

Der Offene Brief der Leitenden von Potsdamer Wissenschaftseinrichtungen aus dem Jahr 2016 unter dem Titel „Wissenschaft lebt von Weltoffenheit“ unterstreicht die Haltung der Wissenschaft und sendet Signale in die Welt hinaus aus Potsdam.

1. Migrationssozialarbeit: ja zur raschen Strukturweiterung mit Einsatz von dafür vorgesehenen Landesmitteln

In Potsdam leben um die 2000 bleibeberechtigte Migrant*innen, stammend aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern, die noch nicht drei Jahre in Potsdam leben und Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhalten. Das Land Brandenburg sieht für diese Zielgruppe die Finanzierung von Migrationssozialarbeit bis Ende 2020 vor – als freiwillige Leistung.

Etwa 500 Personen von der genannten Zielgruppe leben noch in einer Asyl-Gemeinschaftsunterkunft, dort sind Sozialarbeitende vor Ort.

Etwa 1500 Personen von der genannten Zielgruppe haben das Glück, bereits in einer Wohnung leben zu können: Diese Menschen haben zurzeit für die Dauer eines halben Jahres nach dem Auszug aus dem Wohnheim einen Zugang zur Migrationssozialberatung – im begrenzten Stundenumfang, finanziert aus kommunalen Mitteln.

Und nun komme ich zu meiner **1. Handlungsempfehlung**, die ich allerdings nicht zum ersten Mal formuliere: Ich schlage erneut vor, Stellen für die Migrationssozialarbeit für die genannte Zielgruppe, entsprechend der Aufgabenbeschreibung des Landesaufnahmegesetzes und deren Verordnungen, zu schaffen und diese mit den dafür vorgesehenen Landesmitteln zu finanzieren. Ähnlich wie in Cottbus, könnten diese Stellen bei den bereits bestehenden Beratungsstrukturen angedockt sein (wie beispielsweise beim Jugendmigrationsdienst, bei den Migrationsberatungsstellen für Erwachsene, bei Schulsozialarbeit, im Sozialamt, Schwangerenberatungsstelle, etc). So könnte die migrationssozialarbeiterische Beratungskapazität für die zu der Zielgruppe gehörigen

Personen (Familien, Einzelpersonen, nachgezogene Familienangehörige, etc). in den ersten drei Jahren ihres Aufenthaltes in Potsdam gestärkt werden.

Ich schlage vor, dass dieses Thema zeitnah aufgerufen wird und mit so wenig Bürokratie wie möglich, rasch in die Umsetzungsphase kommt.

2. Integrationspauschale des Landes Brandenburg

Der Landtag Brandenburg hat am 19. Juni 2019 mit Änderung des Landesaufnahmegesetzes beschlossen, dass zur Unterstützung kommunaler Integrationsangebote die Landkreise und kreisfreien Städte in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 eine jährliche Integrationspauschale in Höhe von 300 Euro pro Person erhalten.

Das Gesetz regelt, dass bei Inanspruchnahme der Integrationspauschale durch die Landkreise und kreisfreien Städte diese jährlich über die Verwendung der Mittel an den jeweiligen Kreistag beziehungsweise die jeweilige Stadtverordnetenversammlung berichten. Es geht also um Mittel, die wir in Potsdam nach unseren Bedarfen einsetzen können.

Einige Ideen sind für den möglichen Einsatz der Integrationspauschale in der Verwaltung schon vorhanden.

Deswegen ist meine **2. Handlungsempfehlung**, dass dieses Thema auch zeitnah aufgerufen wird und auch rasch in die Umsetzungsphase geht.

3. Zum erstmaligen Zugang zum Schulbesuch für aus dem Ausland eingereiste schulpflichtige Kinder und Jugendliche: Zustimmung des Gesundheitsamtes notwendig

Mich erreichten in den vergangenen Wochen einige Anrufe von besorgten Eltern: ihre Kinder haben einen Schulplatz, aber können den Schulbesuch erst in 4-5 Wochen beginnen. Warum? Das Gesundheitsamt verfügt zu einem früheren Zeitpunkt über keine Kapazität für die pflichtige Schuleingangsuntersuchung dieser Zielgruppe.

Meine **3. Handlungsempfehlung** ist, dass eine Lösung gefunden wird, wonach für diese Fälle das Gesundheitsamt zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung gestellt bekommt. So ist es möglich, kranke Kinder schnellstmöglich zu diagnostizieren und zu behandeln; auch damit schulische Fehlzeiten zu verhindern.

4. Zur Ausländerbehörde

Die Potsdamer nichtdeutsche Bevölkerung hat sich seit 2015 stark zugenommen - 9.337 (30.06.2015); 15.805 (30.06.2019). Die Aufgaben unserer Ausländerbehörde sind dementsprechend gewachsen. Heute arbeiten 25 Kolleginnen und Kollegen in der Ausländerbehörde. Ich freue mich immer, wenn mich eine positive Rückmeldung zu der Arbeit der Ausländerbehörde erreicht. Leider gibt es immer noch zu viele negative Nachrichten. Allerdings möchte ich auch betonen, dass die Mitarbeitenden in der Verwaltung eine enorme Arbeitsmenge zu bewältigen haben: im konzeptionellen Bereich, im

vertragsgestalterischen Bereich, in der Zusammenarbeit mit den Trägern und im täglichen Kontakt mit Klientinnen und Klienten, die oftmals in Notsituationen sind. Das kann stressig und nervenaufreibend sein. Diese anspruchsvolle und sehr herausfordernde Arbeit, muss von der Verwaltungsspitze auch entsprechend unterstützt, begleitet und wertgeschätzt werden. Deswegen möchte auch ich mich an dieser Stelle **bedanken für die Leistung der Kolleginnen und Kollegen in den Ämtern!**

Meine **4. Handlungsempfehlung** verbinde ich mit der Hoffnung, dass die Ausländerbehörde sich als Dienstleistungsbehörde stetig entwickelt. Das bedeutet, dass die Behörde rechtsstaatliches Handeln und Willkommenskultur fest im Blick behält. Vor fünf Jahren war die Potsdamer Ausländerbehörde eine der zehn teilnehmenden Behörden bundesweit an dem Modellprojekt „Ausländerbehörde – Willkommensbehörde“ des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge¹.

An dieser Stelle **bedanke ich mich** auch bei den Kolleginnen und Kollegen der Beratungsstellen, bei dem Migrantenbeirat, bei vielen Trägern, bei Netzwerkpartnern, bei den ehrenamtlich Engagierten für die geleistete Arbeit für gelingende Integration in Potsdam.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Kommunikation, Information, Transparenz und Zusammenarbeit sind für mich wesentliche Erfolgsfaktoren für eine gelungene Integrationsarbeit. Dies biete ich Ihnen in meiner Funktion als Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam sehr gerne an und freue mich auf die Arbeit mit ihnen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Magdolna Grasnick

26. August 2019

II. ANHANG

Interkulturelle Woche 2019 – 22. September bis 3. Oktober

Mehr als 36 Organisationen haben das Programm der Potsdamer Interkulturellen Woche 2019 zusammengestellt. Der Tag des Flüchtlings findet am Freitag, den 27. September, statt. Ich hoffe, dass Sie im Programm Veranstaltungen finden, die Ihr Interesse weckt. Seien Sie herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen.

Siehe: www.potsdam.de/interkulturellewoche

¹Siehe: https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Sonstige/abh-projekt-steckbrief-potsdam.pdf?__blob=publicationFile

Online-Befragung: Wo und wie leben Potsdamer internationale Studierende und Wissenschaftler*innen?

In Potsdam sind etwa 3000 internationale Studierende eingetragen und mehrere Hunderte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen hier. An diese Gruppe der so genannten Internationals richtet sich eine Befragung - initiiert durch das „Wissenschaftsnetzwerk Potsdamer Willkommensregion“² - zu deren Wohn- und Lebenssituation. Die Online-Befragung: „Wo und wie leben Potsdamer Internationals?“, startet am 1. September 2019 und endet am 30. November 2019. Die Befragung wird gemeinsam mit dem Bereich Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Potsdam realisiert. Die Ergebnisse der Befragung werden am 24. Januar 2020 im Rahmen eines Fachtages, der in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich 3 durchgeführt wird, erörtert und anschließend veröffentlicht.

Expert*innenworkshop zum Handlungsfeld Arbeit des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam

Am 4. September 2019 laden die Geschäftsstelle Wirtschaftsförderung, der Bereich Arbeit und Integration und die Beauftragte für Migration und Integration Expertinnen und Experten zum Austausch ein. Ziel ist es, die im Integrationskonzept formulierten Ziele und Maßnahmenvorschläge im Handlungsfeld Arbeit - „Integration in den Arbeitsmarkt“ und „Migrantische Ökonomie“ - zu überprüfen. Gemeinsam wird erörtert: Wo stehen wir gerade? Haben sich Vorhaben erledigt bzw. sind bereits durch bestehende Projekte abgedeckt? Gibt es neue Bedarfe? Auch eine Priorisierung der im Integrationskonzept genannten Maßnahmen könnte erfolgen.

Fachtag Integration „Wohnen“

Am 22. November 2019 laden der Geschäftsbereich 3 und die Beauftragte für Migration und Integration zum Austausch zum Thema Wohnen des nach dem Landesaufnahmegesetz aufgenommenen Personenkreises ein.

Integrationsmonitoring

In enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Statistik und Wahlen strebe ich an, einen aktuellen Integrationsmonitoringbericht in den kommenden Monaten zu erstellen.

Auch die Installierung von neuen Integrationsmonitoring-Indikatoren steht auf meinem Arbeitsplan – mit Blick auf die zurzeit in Erarbeitung befindlichen Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement.

Foto Deckblatt: ©Prostock-studio - stock.adobe

² Das Wissenschaftsnetzwerk Potsdamer Willkommensregion besteht in Potsdam seit 2015, in dem sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure zusammengeschlossen haben.

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 11. September 2019**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- 19/SVV/0409** Neuordnung / Umbenennung der Ausschuss für Finanzen
Straßenverläufe des "Kuhforddamm" sowie **zurückgestellt**
"Kuhforter Damm"

+ **Ea Fraktion DIE LINKE vom 06.05.19**
- 19/SVV/0689** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. Ausschuss für Stadtentwicklung,
38 "Villa Francke" Aufstellungsbeschluss Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes
einstimmige Zustimmung
- 19/SVV/0690** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. Ausschuss für Stadtentwicklung,
35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
55, 56 (58) und 59", Abwägungs- und des ländlichen Raumes
Satzungsbeschluss Zustimmung 8:0:1

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Anträge der Fraktionen

- 18/SVV/0520** Keine Abführungen der städtischen Ausschuss für Finanzen
Wohnungsgesellschaft an den **zurückgestellt**
Stadthaushalt

Ausschuss für Gesundheit, Soziales,
+ **NF vom 10.10.18** Wohnen und Inklusion
+ **Äa Fraktion AfD vom 14.08.2019** **zurückgestellt**
- 19/SVV/0037** Innovative Radverkehrslösung in Golm Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
zurückgestellt
- 19/SVV/0193** Schulstandort Waldstadt-Süd Ausschuss für Bildung und Sport
zurückgestellt

Ausschuss für Klima, Umwelt und
+ **Äa Fraktion AfD vom 04.03.2019** Mobilität
zurückgestellt
- 19/SVV/0691** Planungen von Schulneubauten und Ausschuss für Bildung und Sport
Sportplätzen in der Waldstadt **zurückgestellt**

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
zurückgestellt
- 19/SVV/0333** Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam Ausschuss für Kultur
zurückgestellt

- 19/SVV/0439 3D-Simulation von Bauvorhaben Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
zurückgestellt
- 19/SVV/0572 VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen Ligabetrieb Ausschuss für Bildung und Sport
zurückgestellt
Ausschuss für Finanzen
zurückgestellt
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
zurückgestellt
- 19/SVV/0593 Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam Hauptausschuss
zurückgestellt
- 19/SVV/0597 Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket Ausschuss für Bildung und Sport
zurückgestellt
Ausschuss für Finanzen
zurückgestellt
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
zurückgestellt
- 19/SVV/0608 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
zurückgestellt
Ausschuss für Finanzen
zurückgestellt
- 19/SVV/0609 Mietendeckel Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
durch Verwaltungshandeln erledigt
Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
zurückgestellt
- 19/SVV/0611 Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses KiTa-Elternbeiträge Hauptausschuss
einstimmige Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

Zur Aufklärung der Hintergründe und Verantwortlichkeiten bezüglich der Berechnung der fehlerhaften Kita-Elternbeiträge in den Jahren 2015 bis 31.07.2018 erfolgt die Einsetzung eines externen Gutachters.

Der Jugendhilfeausschuss und der Hauptausschuss legen auf der Basis eines Verwaltungsvorschlages die Fragestellungen, welche durch das Gutachten zu klären sind, (gemeinsam) fest.

Der Jugendhilfeausschuss und der Hauptausschuss werden am Prozess der Gutachterausswahl und -beauftragung beteiligt.

Der Bericht des Gutachtens wird im Jugendhilfeausschuss und Hauptausschuss präsentiert. In Abhängigkeit von den Ergebnissen, empfiehlt der Jugendhilfeausschuss und/oder der Hauptausschuss das weitere Vorgehen, welches der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt wird.

19/SVV/0612 Abrissmoratorium Terrassenhaus
Nutheschlange

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes
abgelehnt 2:6:1

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
abgelehnt 3:5:0

Hauptausschuss
abgelehnt 2:14:4

19/SVV/0614 Soforthilfe für das Planetarium

Ausschuss für Bildung und Sport
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Finanzen
zurückgestellt

19/SVV/0647 Sanierung des Fuß- und Fahrradweges
am Schafgraben

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes
einstimmige Zustimmung mit
folgender Ergänzung im 2. Absatz
des Beschlusstextes:

...

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität **und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländliche Entwicklung** ist bis Dezember 2019 zu berichten.

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
durch Verwaltungshandeln erledigt

19/SVV/0686 Vorbereitung einer Sozialen
Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2
BauGB für das Gebiet südöstlich des
Hauptbahnhofs

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes
Zustimmung 8:1:0 mit folgenden
Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt

1. für ~~das Stadtgebiet südöstlich~~ **das Umfeld** des Potsdamer Hauptbahnhofs den Erlass einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung) ~~vorzubereiten~~ **zu prüfen**. ~~Der räumliche Geltungsbereich des förmlich festzulegenden Erhaltungsgebietes ist in der Anlage 1 dargestellt.~~
2. zur Beurteilung der Erhaltungswürdigkeit **der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung** des vorgeschlagenen **vorzuschlagenden** Satzungsgebietes

Kriterien für die Charakteristik und die Gefährdung zu entwickeln und hierfür Informationen über die Bevölkerungsstruktur, insbesondere die Sozialstruktur und die Mietentwicklung sowie über die sich aus der Veränderung der Zusammensetzung der Bevölkerung ergebenden städtebaulichen Auswirkungen zu ermitteln,

3. **mögliche zur Sicherung der Ziele erforderliche begleitende Maßnahmen zu ermitteln, und**
4. ~~das unter Ziffer 2 benannte Ermittlungsergebnis mit einem Beschlusssentwurf zur Festsetzung einer Sozialen Erhaltungssatzung~~ **zu den erreichten Arbeitsergebnissen bis zum Februar März 2020 der Stadtverordnetenversammlung einen Sachstand vorzulegen und**
5. **eine Beschreibung und Kalkulation zu den ermittelten Instrumentarien und erforderlichen Ressourcen für den Verwaltungsvollzug zu erarbeiten.**

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Zustimmung 8:0:1 zum geänderten/ergänzten Beschlusstext des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

19/SVV/0688 Mitgliedschaft im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt **prüft** den Beitritt Potsdams zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die entsprechenden Schritte dazu einzuleiten **und Mitwirkungsmöglichkeiten zu prüfen,**
2. zentrale Handlungsfelder des kommunalen Naturschutzes des Bündnisses zu prüfen und ggf. zu übernehmen sowie mit konkreten Zielen und Maßnahmen für Potsdam zu unterlegen, wobei die bisherigen Beschlüsse zum Thema aufzunehmen sind, damit eine einheitliche Handlungsgrundlage entsteht, die kontinuierlich weiter zu entwickeln und fortzuschreiben ist.
3. Die Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" vorzubereiten und zu vollziehen.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im ersten Quartal 2020 eine erste Übersicht der Handlungsfelder mit den konkreten Zielen und Maßnahmen für Potsdam vorzutragen. ~~Der Beitritt zum Bündnis sowie die Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ sollen noch 2019 erfolgen.~~

19/SVV/0698 Mehr gelb für Potsdam

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

einstimmige Zustimmung mit der Terminanpassung im 2. Absatz des Beschlusstextes von „... im November 2019...“ auf „... im **Dezember 2019...**“.

- 19/SVV/0709 Bushaltestellen zu Oasen für Insekten machen
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung
- 19/SVV/0712 Tag des Respekts in Potsdam
+ Äa Fraktion AfD vom 14.08.19
Hauptausschuss
Änderungsantrag der Fraktion AfD vom 14.08.19 abgelehnt
Zustimmung 15:0:2 zum Antrag in der vorliegenden Fassung
- 19/SVV/0728 Sonderabstellplätze für Lastenräder
+ Ea Fraktion CDU vom 14.08.19
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktion CDU vom 14.08.19 mit der Änderung in einen Prüfauftrag wie folgt:

...

2. Es ist zu prüfen, inwiefern die Stellplatzsatzung so geändert werden kann, dass für jede Wohneinheit künftig eine Fläche von mindestens 0,25 Stellplätzen für Fahrräder, Elektrofahrräder, Lastenfahrräder, Fahrradanhänger, E-Scooter usw. nachzuweisen ist. Die tatsächliche Herstellung dieser 0,25 Stellplätze soll abhängig vom Bedarf erfolgen. Bis dieser tatsächlich existiert ist diese Fläche als Grünfläche zur Verbesserung des Klimas in Wohngebieten vorzusehen. Ein Freikauf von dieser Verpflichtung soll nicht möglich sein.
Der Stadtverordnetenversammlung ist zum Ende des 1. Quartals 2020 über das Prüfergebnis Bericht zu erstatten.

- 19/SVV/0733 Stadtnatur fördern und erhalten für ein lebendiges Potsdam
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. auf Grundlage des Landschaftsplans ein stadtweites Aktionsprogramm zum Schutz, zum Erhalt und zur Stärkung der Stadtnatur in Potsdam mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen für die nächsten fünf Jahre vorzulegen sowie
2. bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen dem Erhalt der Grün- und Naturräume, auch im Hinblick auf den Belang des Klimaschutzes sowie der Anpassung an die Folgen des Klimawandels, durch konkrete Festsetzungen im Rahmen der ordnungsgemäßen Abwägung ein besonderes Gewicht beizumessen.

- 19/SVV/0747 Begrünung mit Straßen- und Stadtbäumen zwischen Lustgarten, Marstall und Landtag
Ausschuss für Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
Zustimmung 8:1:0 zur neuen Fassung vom 13.08.19 und mit folgender Ergänzung:
+ NF vom 13.08.19

.
. .

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländliche Entwicklung ist im 2. Quartal 2020 zu berichten.

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
einstimmige Zustimmung zur neuen
Fassung vom 13.08.19 und mit
folgender Ergänzung:

.
. .

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im 2. Quartal 2020 das Ergebnis vorzulegen.

Vorab im Ausschuss beraten:

19/SVV/0765 Satzung für die Inanspruchnahme von
Tagespflegestellen in der
Landeshauptstadt Potsdam vom
01.08.2018

Jugendhilfeausschuss
Zustimmung (mit Stimmenmehrheit)

**Tagesordnungspunkte der 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung,
die zurückgestellt sind:**

- | | | |
|-----|--|---|
| 6.1 | Neuordnung / Umbenennung der
Straßenverläufe des "Kuhfordamm" sowie
"Kuhforter Damm"
19/SVV/0409 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Grün- und Verkehrsflächen

zurückstellen – fehlt Votum
FA |
| 7.1 | Keine Abführungen der städtischen
Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt
18/SVV/0520 | Fraktion DIE aNDERE

zurückstellen – fehlt Votum
FA, GSWI |
| 7.2 | Innovative Radverkehrslösung in Golm
19/SVV/0037 | Dr. Saskia Ludwig,
Ortsvorsteherin Golm
zurückstellen - fehlt Votum
KUM |
| 7.3 | Schulstandort Waldstadt-Süd
19/SVV/0193 | Fraktion DIE LINKE
zurückstellen – fehlt Votum
B/Sp., KUM |
| 7.4 | Planungen von Schulneubauten und
Sportplätzen in der Waldstadt
19/SVV/0691 | Fraktion DIE aNDERE

zurückstellen – fehlt Votum
B/Sp., KUM |
| 7.5 | Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam
19/SVV/0333 | Fraktion CDU/ANW
zurückstellen – fehlt Votum
KA |
| 7.6 | 3D-Simulation von Bauvorhaben
19/SVV/0439 | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zurückstellen – fehlt Votum
SBWL |
| 7.7 | VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine
und publikumswirksamen Ligabetrieb
19/SVV/0572 | Fraktion CDU

zurückstellen – fehlt Votum
B/Sp., KUM, FA |
| 7.8 | Einrichtung eines Uferbeirates in der
Landeshauptstadt Potsdam
19/SVV/0593 | Winfried Sträter, Ortsvorsteher
Groß Glienicke
zurückstellen – fehlt Votum
HA |
| 7.9 | Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket
19/SVV/0597 | CDU-Fraktion
zurückstellen – fehlt Votum
B/Sp., KUM, FA |

7.10	Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht 19/SVV/0608	Fraktion DIE LINKE zurückstellen – fehlt Votum SBWL, FA
7.14	Soforthilfe für das Planetarium 19/SVV/0614	Fraktion DIE LINKE zurückstellen – fehlt Votum FA

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 4. öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 11. September 2019**

8 **Anträge**

- | | | |
|------|--|---|
| 8.3 | Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'
19/SVV/0809 | Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
Golm
Konsensliste: überweisen
KA, FA |
| 8.4 | Werbesatzung, Teilbereich Nördliche Vorstädte,
Bornstedt und Bornstedter Feld
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
19/SVV/0834 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Stadtplanung und
Stadterneuerung
Konsensliste: überweisen
SBWL |
| 8.12 | Bäume im Volkspark nachpflanzen
19/SVV/0849 | Fraktion DIE LINKE
Konsensliste: überweisen
KUM |
| 8.13 | Abfallgebührensatzung 2020
19/SVV/0868 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Ordnung und Sicherheit
Konsensliste: überweisen
OS, FA |
| 8.15 | Selbstbindungsbeschluss zum Integrierten
Entwicklungskonzept "Soziale Stadt - Am Stern/
Drewitz" - Fortschreibung 2019
19/SVV/0872 | Oberbürgermeister, FB
Stadtplanung und
Stadterneuerung
Konsensliste: überweisen
SBWL, GSWI |
| 8.20 | Verkaufsstopp für Grünfläche am Kulturzentrum
freiLand
19/SVV/0893 | Fraktion DIE aNDERE
Konsensliste: überweisen
FA, HA |
| 8.25 | Fußgängerampel in der Großbeerenstraße
19/SVV/0910 | Fraktion CDU
Konsensliste: überweisen
KUM |
| 8.27 | Durchwegung des Quartiers zwischen
Kirschallee und Habichtweg
19/SVV/0912 | Fraktion CDU
Konsensliste: überweisen
KUM |
| 8.28 | Fußweg entlang der Straße Viereckremise
19/SVV/0913 | Fraktion CDU
Konsensliste: überweisen
KUM |
| 8.30 | Ampelschaltung entlang der Nedlitzer Straße
19/SVV/0915 | Fraktion CDU
Konsensliste: überweisen
KUM |

8.34	Sitzungskalender 2020	Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
	19/SVV/0921	Konsensliste: überweisen in alle Ausschüsse und OBR
11	Mitteilungsvorlagen	
11.2	Sachstand Kitastandorte im Kirchsteigfeld	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
	19/SVV/0879	Konsensliste: überweisen JHA, B/Sp., SBWL
12	Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister	
12.2.1	Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
	19/SVV/0894	Konsensliste: überweisen B/Sp., WA KIS
12.6.1	Prüfbericht Genehmigungsfähigkeit Kinderbauernhof	Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
	19/SVV/0940	Konsensliste: überweisen SBWL
12.7.1	Einrichtung eines Ernährungsrates prüfen	Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
	19/SVV/0950	Konsensliste: überweisen GSWI
12.8.1	Zukunft der Bibliothekslandschaft in Potsdam	Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport
	19/SVV/0900	Konsensliste: überweisen B/Sp., KA
12.10.1	Planetarium Potsdam	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
	19/SVV/0949	Konsensliste: überweisen B/Sp., FA
12.11.1	Förderprogramme für Ateliers und Atelierförderung für Kreative	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
	19/SVV/0896	Konsensliste: überweisen KA, FA

12.12.1	Bebauungsplan Nr. 11A "Waldsiedlung" (OT Groß Glienicke) 19/SVV/0877	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen SBWL, OBR GG
12.14.1	Rauchverbot an Haltestellen 19/SVV/0939	Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen HA
12.16.1	Ausbau Heinrich-Mann-Allee, südliches Leipziger Dreieck 19/SVV/0930	Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Konsensliste: überweisen SBWL, KUM
12.17.1	Unterstützung des Erhalts und der Sanierung der Alten Dorfkirche Golm 19/SVV/0881	Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur Konsensliste: überweisen OBR Golm, SBWL, FA, KA
14	Nicht öffentliche Anträge	
14.1	Entgeltfreie Einbringung eines Grundstücks in Potsdam-Marquardt, Hauptstraße, in das Gesellschaftsvermögen der ProPotsdam GmbH 19/SVV/0871	Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service Konsensliste: überweisen FA, HA